

# Junge Siegener haben schon gewählt

Bei der „U-18-Wahl“ hat Willi Brase die Nase vorn. FDP hinter Piraten

**Siegen.** Neun Tage vor der Wahl zum 18. Deutschen Bundestag am 22. September durften bei der „U-18-Wahl“ bereits alle Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren ihre Stimme abgeben. 653 gültige Erst- sowie 636 gültige Zweitstimmen wurden in den sechs Siegener Wahllokalen abgegeben. Vormittags konnten bereits die Schülerinnen und Schüler der Realschule am Schießberg, der Bertha-von-Suttner Gesamtschule, der Rudolf-Steiner-Schule, sowie des Evangelischen Gymnasiums ihr Kreuzchen machen. Nachmittags öffneten dann die Wahllokale im Kinder-

und Jugendtreff Weidenau und der Kinder- & Jugendfreizeiteinrichtung BlueBox.

Wenn es nach den Noch-Nicht-Erstwählern ginge, hätte Volkmar Klein (CDU) den Wahlkreis an Willi Brase (SPD) verloren. Klein bekam 30,17 Prozent der jugendlichen Erststimmen. Drittplatzierter ist Dr. Peter Neuhaus (Grüne) mit 12,25 Prozent. Peter Schulte (Die Linke) und Nils Peter Faerber (Piraten) liegen mit 4,59 Prozent gleichauf, Helga Daub (FDP) mit 4,29 Prozent knapp dahinter. Bei den Zweitstimmen für die Landeslisten der Parteien entfallen 30,82

Prozent auf die SPD, 28,30 Prozent auf die CDU. 16,67 Prozent auf die Grünen, 5,97 Prozent auf die Piraten, 5,03 Prozent auf die Linke und 4,56 Prozent auf die FDP.

Die U-18-Wahl fand am Freitag in über 1500 Wahllokalen in ganz Deutschland statt. Bundesweit entfielen auf die CDU 27,46, auf die SPD 20,72, auf die Grünen 17,24, auf die Piraten 12,22, auf die Linke 7,67 und auf die FDP 4,61 Prozent der Zweitstimmen. Das Jugendwahlprojekt wird vom Bundesfamilienministerium und der Bundeszentrale für politische Bildung gefördert.